



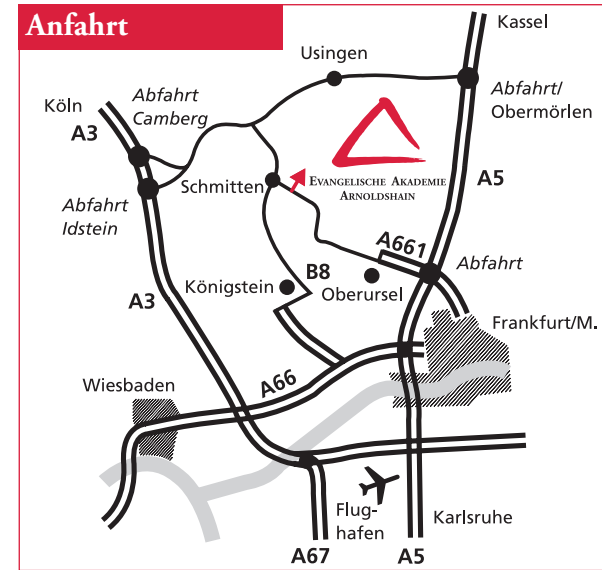
EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Die Evolution der Religion – der Biologie hoffnungslos ausgeliefert?

7. bis 9. Mai 2010 (Fr. – So.)
Tagungsnummer: 107171



Abraham and Isaac, Rembrandt van Rijn, 1634
© 2009 Free Christ Images <http://freechristimages.org>



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

Karin Weintz
Tel.: 06084-95 98-125
Fax: 06084-95 98-138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084-944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



Gefördert
durch die

Bundeszentrale für
politische Bildung

■ Tagungskosten:

Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung	135,- Euro
Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung	115,- Euro
zuzüglich Kursgebühr	30,- Euro
Teilnahme ohne Übernachtung, jedoch mit Verpflegung inkl. Kursgebühr	95,- Euro
Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten und Arbeitslose (nach Vorlage eines Ausweises) im Doppelzimmer pro Person inkl. Kursgebühr	85,- Euro

■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, fallen 25% der Tagungsgebühr an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten.

■ Anreise:

Am Nachmittag des 7. Mai 2010 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf um 16.09 Uhr bzw. 17.09 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 16.30 Uhr bzw. 17.30 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 50 um 16.45 Uhr bzw. 17.45 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 17.29 Uhr bzw. 18.29 Uhr).

■ Abreise:

Am Mittag des 9. Mai 2010 mit dem Bus Linie 50 um 13.52 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg um 14.34 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5) um 14.44 Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft 15.07 Uhr).

Fahrplanänderungen vorbehalten!

online-Anmeldung:
www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

bitte
freimachen

POSTKARTE

Evangelische Akademie Arnoldshain
Am Eichwaldsfeld 3

61389 Schmitten

Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten/Taunus
Telefon: 06084/9598-0
Telefax: 06084/9598-138
office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Tagung

Der Mensch ist sowohl handelndes, reflektierendes, mit einer diskursiven Sprache ausgestattetes Subjekt im Prozess des Lebendigen, als auch Produkt der Evolution. Unsere Gene, die molekulare Chemie des Lebens, die elektrochemischen Vorgänge in unseren Zellen bis hin zum Gehirn und seinen komplexen Vernetzungen sind fraglos aus der langen und umwegigen Geschichte des Lebens hervorgegangen. Deshalb muss die alte Frage: „Was ist der Mensch?“ heute auch im Kontext unserer Naturerkenntnis gestellt werden. Und es gilt: Wie Kultur insgesamt ist auch Religion in die biologische Herkunftsgeschichte des Menschen eingebettet. Erst langsam begreifen wir mit allen Konsequenzen, dass Religion „nolens volens der Biologie verhaftet“ (Walter Burkert) bleibt.

Immer deutlicher sehen wir heute, dass in der Evolution – bereits im Biologischen, im Reich der Tiere angelegt – seit Millionen Jahren kulturelle (Proto-) Systeme mit stetig neuen Eigenschaften entstehen, die eigene, nicht allein aus dem Biologischen ableitbare Qualitäten haben. Einige Biologen, zum Beispiel der umstrittene Evolutionsbiologe Richard Dawkins, haben die Frage nach der Eigenständigkeit von Kultur neben der Natur als für das naturalistische Denken schwierigen Sachverhalt empfunden und mit dem Konzept der „Meme“ zu erklären versucht: Meme gelten dabei als variable, nicht angeborne Determinanten und Einheiten der kulturellen Vererbung, wobei das menschliche Genom selbst, zumindest seit dem Beginn der menschlichen Zivilisation, konstant geblieben sei. Kultur, Sprache, Wissenschaft, Moral, Mythen, Religion etc. sollen demnach durch Meme gekennzeichnet und geprägt sein, mehr noch: Sie erliegen der „Evolution der Meme“.

Dieses Konzept ist sehr umstritten, nicht zuletzt wegen seiner statischen Gegenübersetzung zur Evolution des Biologischen. Fest steht jedoch, dass aus der Evolution des Biologischen immer neue Qualitäten, neue Systemeigenschaften und damit neue Subsysteme entstehen, deren naturgeschichtliche Wurzeln zwar nicht zu leugnen sind, die jedoch zugleich die starke Tendenz zu einer eigenbestimmten, eigengesteuerten Charakteristik haben. Als überempirische Symbolsysteme mit der Befähigung zur Traditionsbildung haben sie die Funktion der Sicherung, der Deutung und Ausweitung des menschlichen Lebens und Zusammenlebens.

Die Freilegung der biologischen Wurzeln des religiösen Verhaltens und im weiteren Sinn der religiösen Traditionen ist keineswegs als Entlarvung einer Illusion anzusehen, als Blick auf die „List der Gene“, sondern als Teilantwort auf die Frage: Was ist Religion unter dem evolutionären Gesichtspunkt? Der Antwort erster Teil wäre, „Religion hat eine biologische Wurzel. Sie nutzt dem Überleben“ „Aber“, so müsste es dann heißen, „Religion spiegelt mehr als jeder Überlebensvorteil primär Erfahrungen eines existentiellen Überschreitens wider. Sie ist Zeugnis einer kollektiven Antwortsuche auf die offenen Fragen einer neuen evolutionären Qualität, nämlich der des bewussten Da-Seins.“ Entstanden sind dabei Antworten in der Sprache eines „Offenbar-Werdens“, die sich dann in stabilen Traditionslinien verfestigen. Man könnte diese – zusammen mit der Kunst, der Philosophie usw. – auch als Dokumente einer sich ihrer selbst bewusst werdenden Evolution deuten, als Ausdruck des evolutionären Unterwegs-sein von homo sapiens, seiner bewussten und kreativen

Orientierung als endliches Wesen in der als endlos wahrgenommenen Geschichte des Lebens. Im Prozess des Lebendigen scheint jenes einmalige und selbstreflexive Potential auf, nach dem Leben und dem Tod, nach dem Umgreifenden zu fragen.

Wie in diesem evolutionären Kontext die traditionelle Rede von „Gott und seiner Ankunft beim Menschen“ und wie schließlich die Auslegung der alten, bewährten „heiligen“ Texte neu zu entfalten ist, wird Kirche und Theologie über alle konfessionellen Grenzen hinweg zukünftig sicher nicht unberührt lassen. Die Tagung zur „Evolution der Religion“ will sich dieser Thematik stellen, auch um auf dieser Ebene ein Gespräch zwischen Kultur und Natur anzustoßen.

Zur Tagung laden herzlich ein:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer, Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, Nebenamtlicher Studienleiter für Naturwissenschaft und Theologie an der Evangelischen Akademie Arnoldshain; Referent für Umweltfragen im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Mainz

Dr. Wolf-Rüdiger Schmidt, Wissenschaftsjournalist, Wiesbaden

Freitag, den 7. Mai 2010

- 18:30 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
Dr. Wolf-Rüdiger Schmidt
- 19:45 Uhr **Die Herausbildung des Monotheismus und die Erfahrung der Natur**
Ein religionsgeschichtlicher Rückblick auf die Geschichte Israels
Prof. Dr. Christoph Elsas, Fachbereich Evangelische Theologie, Religionsgeschichte, Philipps-Universität Marburg
Vortrag und Diskussion
- 21.15 Uhr **Treffpunkt Akademie: Informelle Gespräche**

Samstag, den 8. Mai 2010

- 8:15 Uhr **Morgenandacht**
- 8:30 Uhr Frühstück
- 9:15 Uhr **Kultur und Religion – eingebettet in die Naturgeschichte und neue Systemeigenschaft der Geschichte des Lebendigen?**
Eine evolutionsbiologische Perspektive
Prof. Dr. Eckart Voland, Philosophie der Biowissenschaften, Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft, Universität Gießen
Vortrag und Diskussion

- 10:15 Uhr Kaffee/Tee im Foyer
- 10:30 Uhr **Religion – mehr als Neurophysiologie, Selektion und Adaption?**
Ein kultur-, sozial- und religionswissenschaftlicher Ausblick
Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler, Referent in der Grundsatzabteilung des Staatsministeriums Baden Württemberg, Stuttgart
Vortrag und Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 15:00 Uhr Kaffee/Tee im Foyer
- 15:30 Uhr **Konstruktive Theologie im Horizont evolutionären Denkens**
Prof. Dr. Dr. Günter Thomas, Lehrstuhl für Systematische Theologie, Ethik und Fundamentalthologie, Ruhr-Universität Bochum
Vortrag und Diskussion
- 17:00 Uhr **Gesprächszeit: Die Rede von Gott und der Wandel des Göttlichen in der kulturellen Evolution des Menschen**
Plenumsdiskussion eines Thesenpapiers zu den Vorträgen
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Filmvorführung zum Thema**

Sonntag, den 9. Mai 2010

- 8:30 Uhr Frühstück
- 9:15 Uhr **Gottesdienst**
Predigt: Pfarrer Dr. Hubert Meisinger
Liturgie: Pfarrer Dr. Hermann Düringer
- 10:15 Uhr Kaffee/Tee im Foyer
- 10:30 Uhr **„Gott ist allem evolutionären Werden zuinnerst“**
Warum die evolutionäre Sicht die Religion bereichert
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Günter Altner, Biologe und Theologe, Berlin
Vortrag und Diskussion
- 12:00 Uhr **Auswertung der Tagung**
- 12:30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Akkreditierung i. S. § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz: Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft 20 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung (IQ-Angebotsnummer K 003517/0459864).

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

Anmeldung

MEMO

für Ihren Terminkalender

7. bis 9. Mai 2010

Die Evolution der Religion – der Biologie hoffnungslos ausgeliefert?

Evangelische Akademie
Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmittent/Arnoldshain

Tagungs-Nr. 107171

vom 7.-9.05.2010

Jahrgang

Titel: Die Evolution der Religion

Ort: Martin-Niemöller-Haus, Schmittent

Beruf

- Anreise am _____ Abreise am _____
- mit Bus 50 ab Bad Homburg mit PKW
- Gewünschte Unterbringung Doppelzimmer
- Einzelzimmer ohne Quartier
- Ich wünsche vegetarische Kost

Datum/Unterschrift

Herr Frau

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Fax

EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

